





in Hauch von ...

Joh 20,19-23

Das Grab, in dem Jesus gelegen hat, ist leer.

Die Jünger haben große Angst. Sie sitzen hinter verschlossenen Türen.

Da tritt Jesus in ihre Mitte. Er sagt zu ihnen: "Friede sei mit Euch!"

Er zeigt ihnen die Wunden an seinen Händen und an seiner Seite.

Die Jünger freuen sich, als sie Jesus sehen.

Noch einmal sagt Jesus zu ihnen: "Friede sei mit Euch.

So wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich Euch."

Dann haucht Jesus die Jünger an und spricht:

"Empfangt den Heiligen Geist.

Allen, denen ihr die Schuld vergebt, denen ist sie vergeben."





Ein Hauch von Ostern! Dabei ist heute doch schon Pfingsten: 50 Tage nach Ostern steht dieses Fest im Kalender, das "Geburtstagsfest" unserer Kirche (dazu später mehr). Und dann kommt eine Bibelstelle die dir, wenn du regelmäßig die Kinderzeitung ließt, vielleicht bekannt vorkommt. Ja, tatsächlich, sie war schon vor ein paar Wochen dran! Warum also heute noch einmal?

Vielleicht fällt dir auf: hier geht es um den Heiligen Geist. Um den dreht sich an Pfingsten alles. Die heutige Bibelstelle erinnert daran: nicht erst an Pfingsten taucht der Heilige Geist auf, da war doch was, kurz nach Östern schon! Da schon hat Jesus seinen Freunden den Heiligen Geist geschenkt. Oder genauer: eingehaucht!

Ein Hauch kann sein: warmer Atem, leichter Luftzug, nur eine Ahnung, ein Anzeichen von etwas. Sehen können wir ihn nicht, aber spüren. So wie der Windhauch nur zu sehen ist in der Bewegung der Blätter, die er sanft streichelt, so können wir auch den Heiligen Geist nicht sehen - aber was er in Bewegung setzt, das können wir sehr wohl sehen. Nämlich immer da, wo Menschen be-geist-ert ihren Glauben leben.

Bei den Jüngern Jesu fängt es an. Ihre Angst ist sprichwörtlich wie weggeblasen. Sie spüren auf einmal: das ist nicht das Ende! Wie es weiter gehen wird, wissen sie (noch) nicht so genau. Aber sie wissen: es geht weiter. Jesus wird nicht mehr mit ihnen durch das Land ziehen wie bisher - und trotzdem irgendwie bei ihnen sein. Ein Hauch von Pfingsten liegt damals schon in der Luft.

An Pfingsten dann wird aus dem Hauch ein Sturm, und jetzt geht es erst richtig los: die Jünger wollen aller Welt von Jesus erzählen - und können und tun es auch! Der Heilige Geist wirkt, und wie! Dieses Ereignis gilt als die Geburtsstunde der Kirche.

Habt Ihr Ideen, wie ihr diesen besonderen Geburtstag feiern könnt?!



Wusstest du, dass "Pfingsten" von dem griechischen Wort "Pentecoste" kommt? Es bedeutet schlicht und einfach "fünfzig Tage". Gemeint sind die fünfzig Tage seit Ostern.



ldeen für die Pfingst-Geburtstags-Feier

An Weihnachten und Ostern gibt es unzählige Bräuche, viele davon gehören für dich bestimmt wie selbstverständlich dazu. Zum Beispiel das Aufstellen des Weihnachtsbaums oder die Osterei-Suche. Aber an Pfingsten?

Viele Menschen sind an Pfingsten unterwegs: zu Fuß oder mit dem Rad. Das passt gut zu diesem Fest! Denn der Heilige Geist bewegt. Daher Vorschlag

Nummer 1: Lass dir bei einer Radtour den Wind um die Nase wehen!

Egal ob zu Hause oder unterwegs: irgendwann kommt der Hunger. Wie wäre es mit einem kleinen Buffet oder einem Menu mit Speisen aus verschiedenen Ländern? Denn der Heilige Geist ist international und kennt keine Grenzen. Daher Vorschlag

Nummer 2: Überlege dir verschiedene internationale Speisen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Obstsalat aus einheimischen und exotischen Früchten? Mhmm ... Ein Geburtstagskuchen passt natürlich auch.











An Pfingsten konnten die Menschen verstehen, was die Jünger ihnen von Jesus erzählten. Diese Menschen kamen aus unterschiedlichen Ländern — und doch hörte jeder seine eigene Sprache. Denn der Heilige Geist ist auch ein Dolmetscher. Daher Vorschlag

Nummer 3: Lerne ein paar Worte (oder sogar Sätze) in einer fremden Sprache - bestimmt kennst du jemanden, der eine andere Sprache spricht und euch dir das beibringen kann. Zum Beispiel das Wort "Frieden".

Deine neuen Lieblingsworte kannst du (am besten in Schönschrift!) auf ein Blatt Papier schreiben und verschenken!

IMPRESSUM

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr A • 27 - 2019/20

Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt — Abt. I — Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg. Redaktion: Silke Birkle, Ölivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Redaktion: Silke Birkle, Ulivia Costanzo, Siephanie i ascual Jova, Avointe Hagoanian, 2012.

Meßmer, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Eula: Olivia Costanzo. Zeichnungen: Dorothea Hummel, Gabriele King, Erzdiözese Yonatan Pascual Jova. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben. Rückmeldungen über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de

